**Digital Aviation Forum, News aus dem internen Lufthansa Ticker:**

Um 16:00 ging es nun für die über 100 Teilnehmer des heutigen Digital Innovation Forums los mit dem Boarding am Gate A50. Beim Sonderflug LH 9923 erwartete die Passagiere eine besondere Premiere.

Torsten Wingenter, Head of Digital Innovations at Lufthansa Group, erläuterte das Konzept des Flying Labs, eine offene Plattform für interne und externe Partner. Sie bot gestern – nach dem Eröffnungsflug nach San Jose - die erste On-board-Konferenz auf einem Kurzstreckenflug. Martin Leutke, Head of Media Relations, FRA CI/M, moderierte wie in einem kleinen Fernseh-Studio in der Galley durch unterhaltsame 60 Minuten. Er sprach mit der Cockpit-Crew, mit den Projektleitern Jan-Peter Gänse und Stefan Barck sowie Frederic Walters von Inmarsat über Internet an Board von Europaflügen. Anschließend sprach Chris Boos über künstliche Intelligenz. Die Teilnehmer konnten die Übertragung aus der Galley live auf der FlyingLab-Seite auf ihren Endgeräten verfolgen. (Seinen Vortrag können Sie auf der Seite [**Digital Aviation Forum**](http://newsroom.lufthansagroup.com/fileadmin/data/themen/digital-aviation/20170110-FlyingLab-Boos.mp4) sehen)

Währenddessen besuchten über 100 HON Circle Member das Digital Aviation Forum am Boden - und Gastgeber Alexander Schlaubitz sendete dank Streaming seine Grüße über Flying Lab direkt an die Passagiere an Bord. Gegen 17:15 Uhr ist Sonderflug LH9923 wieder am Boden - und der digitale Lufthansa-Tag neigte sich dem Abschluss zu.

Mit vielen Services, Tools, Produkten und vor allem durch die Expertenvorträge von intern und extern hat die Lufthansa Group gezeigt, dass Digitalisierung ein Herzstück in der Strategie ist und die Group gut vorbereitet ist, Kunden mit für sie relevanten Services auch weiterhin zu faszinieren. Die Lufthansa Group ist bereit für digitale Produkte, neue Plattformen und Möglichkeiten.

**+++ 15:30 Uhr: Internet an Bord von Kurz- und Mittelstreckenflügen +++**

Direkt vor dem Boarding zu Sonderflug LH9923 kündigte Vorstandsmitglied Harry Hohmeister den Start einer mehrwöchigen Streckenerprobung von Internet an Bord von Kurz- und Mittelstreckenflügen bei Lufthansa und Austrian Airlines mit zunächst je fünf Flugzeugen an. Noch im ersten Quartal soll der Verkaufsstart von Internet an Bord in Europa stattfinden. Dann können Fluggäste von Lufthansa und Austrian Airlines auch auf ihren kürzeren Reisen immer online sein und in 10.000 Meter Höhe E-Mails verschicken, online shoppen und Videos streamen über den Wolken und das alles mit Breitband-Qualität wie zu Hause – so wie sie das von Lufthansa-Langstreckenflügen bereits kennen. Bis Mitte 2018 soll die gesamte A320-Familie mit der entsprechenden Technologie ausgestattet sein.

**+++ 14:30 Uhr: Journey zum Gate +++**

Nach der Ausstellung im Forum, bei der digitale Produkte und Services aus verschiedensten Konzernbereichen vorgestellt wurden, machten sich die Journalisten nun auf den Weg zum Sonderflug LH9923, wo sie dank FlyNet das Flying Lab erlebten. Auch auf dem Weg dorthin gabt es noch einiges zu entdecken.

**Gepäck-Tags der Zukunft**

Noch vor der Sicherheitskontrolle präsentierten Fachbereiche am Self Baggage Drop in Halle A die digitalen Gepäckservices, wie die Lufthansa-App, über die Fluggäste über einen Link in der mobilen Bordkarte verfolgen können, wo sich ihr aufgegebenes Gepäck gerade befindet, auf welchem Gepäckband am Zielflughafen es ankommt und – falls das Gepäck einmal liegengeblieben ist – direkt in der App über ein vorausgefülltes Formular einen Nachsendeauftrag stellen. Künftig können Lufthansa-Fluggäste mit dem „Rimowa Electronic Tag“ ihr Gepäck auch von Zuhause oder unterwegs mit der Lufthansa-App einchecken.

Hinter der Sicherheitskontrolle erläuterte David Doyle wie die Lufthansa Group mit Smile Kunden auf ihre Bedürfnisse angepasste Produkte, Services und Kommunikationslösungen entlang der gesamten Reisekette anbieten wird.

Unmittelbar am Gate 50 erläuterten Fabian Rupietta und Sophie Speckamp den Prototyp für einen kontaktlosen Zugang zur Lounge via Bluetooth - mit einem iOS-Gerät, Bluetooth und einer neuen Lufthansa Service App.

**+++ Weitere Eindrücke vom Digital Aviation Forum +++**

**+++ Rundgang vom Chef +++**

Nach seiner Ansprache startete Carsten Spohr den Rundgang durchs Forum und ließ sich am Stand von Lufthansa Systemes den Prototypen zum Eye Tracking im Bereich Operations erklären. Hierbei registriert eine Kamera, wohin der Nutzer auf dem Bildschirm blickt und öffnet weitere Hintergrundinformationen zum Flug. Mit einem Blinzeln schließt sich das Zusatzfenster wieder.

**+++ Mit Digitalisierung auf dem richtigen Weg +++**

Isa Breckner von Lufthansa Systems freute sich, beim Digital Aviation Forum dabei zu sein. Sie war eine von zehn Mitarbeitern, die bei der One-Verlosung den Besuch des Forums gewonnen haben. “Ich glaube, dass sich im Jahr 2017 sehr viel um Digitalisierung drehen wird, einfach weil in der Digitalisierung unsere Unternehmens-Zukunft liegt. Wieviel – davon bekommt man hier beim Forum einen super Eindruck“.

Als Lufthansa Systems-Mitarbeiterin kennt sie zwar die Beispiele von Lufthansa Systems, wie zum Beispiel die inTime App, oder auch EyeTracking, die auf dem Forum vorgestellt wurden. „Aber zu sehen, was bei den anderen Konzerngesellschaften läuft, finde ich genial. Sei es die Allergene-App der LSG, die mir genau aufzeigt, was ich mit meiner Allergie an Bord essen kann und wovon ich besser die Finger lasse. Oder Condition Analytics bei der Lufthansa Technik - Für Fluggesellschaften eine gute Plattform, um immer im Blick zu haben, wann in welchem Flugzeug welche Komponente ersetzt werden muss, wann welche Wartung auf dem Programm steht. Es passiert so viel in dieser Richtung - das gibt mir hier gerade das Gefühl, mit der gesamten Lufthansa Group auf dem richtigen Weg zu sein. Wenn es eine solche Veranstaltung wie heute ja auch mal für alle Mitarbeiter gäbe, würde das sicher viele freuen und auch das Verständnis für die Bedeutung von Digitalisierung weiter fördern. Fände ich super“.

**+++ 12:15 Uhr: Carsten Spohr: Die digitale Revolution durchdringt fast jeden Aspekt der Luftfahrt +++**

Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung gemeinsam mit den Journalisten läutete Lufthansa-Chef Carsten Spohr mit einer kurzen Rede das Jahr der Digitalisierung ein. „Die Digitalisierung verändert unsere Lebensweise heute in einem Ausmaß, wie sich dies noch vor zehn Jahren wohl die wenigsten Menschen hätten vorstellen können. Genauso durchdringt die digitale Revolution fast jeden Aspekt der Luftfahrt. Heute wollen wir Ihnen zeigen, wie die Digitalisierung genutzt werden kann, um das vertraute Geschäft besser und effizienter zu gestalten.“

Kurz nach Spohr betrat Jeff Jarvis, amerikanischer Journalist, Blogger und Experte für alle Digitalisierungsthemen die Bühne.

Die lange Version der Reden und weitere Informationen rund um das Digital Aviation Forum finden Sie auf der Seite zum Digital Aviation Forum ([**Internetseite**](http://newsroom.lufthansagroup.com/de/themen/digital-aviation.html))

**+++ Mission Control, wie komme ich zum DAF? +++**

Bei ihrer Anreise zum Digital Aviation Forum (DAF) nach Frankfurt wurden die Journalisten auf Wunsch über die Lufthansa-Chat-App ‚Mission Control‘ unterstützt, ein dialogbasierter Reiseassistenz-Service, der auf den Conversational-Commerce-Trend reagiert (Kommerzialisierung bestehender Nachrichten-kanäle wie SMS, Messenger, Whatsapp etc.). So funktioniert’s: Per SMS an die Nummer +49 157 359 839 14 werden im Live-Chat zertifizierte Reisespezialisten beauftragt, individuelle Reisen zu planen. Von der Recherche über die Buchung bis hin zur Planung übernimmt Mission Control die gesamte Reiseorganisation und speichert alle Daten für die Abrechnung.

Derzeit ist Mission Control auf Englisch und Deutsch verfügbar. Entwickelt wurde Mission Control vom Lufthansa Innovation Hub, der Ende 2014 als Projekt gestartet ist und seit 2015 als eigenständige GmbH arbeitet.

**+++ 11 Uhr, gleich geht es los +++**

Rund 80 Journalisten haben sich für das erste Digital Aviation Forum angemeldet, um alles über Digitalisierung in der Lufthansa Group zu erfahren. Gleich öffnet das Forum seine Türen, das letzte Briefing ist abgeschlossen, die Vorbereitung beendet und die ersten Journalisten kommen zur Akkreditierung.

**+++ Erstes Digital Aviation Forum für Journalisten +++**

Die Digitalisierung hat unsere Lebensweise ohne Zweifel verändert. Inzwischen durchdringt sie auch fast jeden Aspekt der Luftfahrt. Darum müssen wir die Digitalisierung nutzen, um unser Geschäft besser und effizienter zu machen. In der nächsten Stufe der Digitalisierung geht es um die Frage, wie wir neue digitale Möglichkeiten nutzen können, um unsere Kunden mit Produkten und Services, die genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind, glücklicher machen und ihre Loyalität festigen.

Deshalb lud die Lufthansa Group am 10. Januar Journalisten dazu ein, beim ersten **‚Lufthansa Digital Aviation Forum‘** im Fraport Forum in Frankfurt dabei zu sein, um sich mit ihnen zu Themen, Trends und zu Fragen rund um die fortschreitende Digitalisierung des Reisealltags auszutauschen. Vorgestellt wurden unter anderem Innovationen und Anwendungen in den Bereichen Virtual und Augmented Reality, Big Data Analytics und künstliche Intelligenz - mit Beispielen aus den verschiedensten Konzerngesellschaften.